

Der Autor umreißt in diesem Band die Venedig-Besuche von Johann Caspar Goethe (1710-1782), Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), August von Goethe (1789-1830) und Ottilie von Goethe (1796-1872) und lässt die Vier mit einigen ihrer Tagebuchaufzeichnungen zu Wort kommen. Dabei zeigen sich sehr unterschiedliche Reise-Motive und -Intentionen, Aufmerksamkeitsrichtungen, Werthintergründe, Schreibstile und Textsorten, aber auch das Verbindende der Protagonisten gegenüber der einzigartigen Serenissima Republicca wird erkennbar.

Zentrale Äußerungen dieser vier Personen des Hauses Goethe über die Artefakte und das Leben in der Stadt werden verknüpft mit historischen Photographien der Jahre 1865 bis 1905.

Ernst Pickardt: Goethe in Venedig (1921)



Goethegesellschaft Hamburg (Hrsg.) Die Welt bewohnbar finden. Venedig-Reisen

Goethegesellschaft Hamburg (Hrsg.)

Die Welt bewohnbar finden

Venedig-Reisen und das Haus Goethe



Mit einem Essay und Erläuterungen von Volker Wolter sowie historischen Venedig-Photos aus seiner Sammlung